

Ressort: Politik

Klößner lehnt Mindestpreis für Alkohol ab

Berlin, 21.05.2018, 12:00 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klößner (CDU) hat Forderungen von Suchtexperten zurückgewiesen, Deutschland solle dem schottischen Beispiel folgen und einen Mindestpreis für Alkohol einführen. "Wein zum Beispiel schadet der Gesundheit nicht – wenn man ihn maßvoll genießt", sagte die CDU-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstagsausgaben).

Auf der anderen Seite könne einseitige vegane Ernährung zu Mangelerscheinungen führen, gerade bei Kindern. "Die Frage ist doch: Was ist genau in welcher Dosis schädlich?" Sie setze auf "Verbraucherinformation, klare Kennzeichnung und Ernährungsbildung", sagte die Ministerin. Dann könne jeder frei entscheiden, was er esse. "Ich bin nicht die Geschmacksgouvernante der Nation." Entscheidend sei, den richtigen Umgang mit Ernährung und auch mit Alkohol zu lernen, so Klößner. "Nur so können wir als Verbraucher verantwortungsbewusst Entscheidungen treffen und Missbrauch vermeiden." In Schottland gilt seit einigen Wochen ein Mindestpreis für alkoholische Getränke wie Whisky oder Wein. Mit einer Untergrenze von 50 Pence (57 Cent) pro zehn Milliliter purem Alkohol soll die Zahl der Alkoholtoten gesenkt werden. Schottlands Regierungschefin Nicola Sturgeon forderte andere Länder auf, dem schottischen Beispiel zu folgen. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen und der AOK-Bundesverband plädierten bereits für höhere Verkaufspreise auch hierzulande. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler (CSU), zeigte ebenfalls Sympathie für das schottische Modell.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106468/kloeckner-lehnt-mindestpreis-fuer-alkohol-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com